

Rechtzeitig zum Hafenfest: 1. Bauabschnitt Ostpromenade ist eröffnet

Der erste Bauabschnitt der [Ostpromenade am Schulauer Hafen](#) ist fertiggestellt und wurde im Rahmen einer kleinen Zeremonie für die Öffentlichkeit freigegeben. Ab sofort können die fertiggestellten Wege und die insgesamt 70 Meter Sitzbank von Wedelerinnen und Wedelern und Touristen genutzt werden. In seinem Grußwort bedankte sich der Wedeler Bürgermeister Gernot Kaser bei den an der Erstellung beteiligten Mitarbeitenden bei den Planungsbüros und Baufirmen sowie in der Politik und der Verwaltung: „Die Maritime Meile bietet mit diesem Abschnitt einen attraktiven Ort für Begegnungen geworden. Es ist schön, dass für alle Besucherinnen und Besucher der Maritimen Meile jetzt noch mehr Möglichkeiten bestehen, zu verweilen und den herrlichen Ausblick auf die Elbe zu genießen.“

Die Bänke passen optisch zu den bereits neuen Bänken im Bereich Willkomm Höft, die bereits vor Ostern aufgestellt worden waren. Die erhöhte Position und die Blickrichtung nach Westen schafft optimale Voraussetzungen, um von dort aus auch die letzten Strahlen der untergehenden Sonne einzufangen. Nun wurden die Promenadenwege freigegeben, damit die Durchgänge der Flutschutzwand vis-à-vis der Einmündung Hafenstraße ab sofort auch hafenseitig erreicht werden können.

Unter den Gästen waren neben Vertreterinnen und Vertretern der Wedeler Parteien auch Mitarbeitende der beauftragten Planungsbüros und Baufirmen.

Bei der Freigabe waren von Planungs- und Ausführungsseite auf diese Weise vertreten:

- Bruun & Möllers GmbH & Co KG (Landschaftsarchitekten)
- BBS Landscape Engineering GmbH (Bauüberwachung)
- Ramboll Deutschland GmbH
- Maschmann Garten- und Landschaftsbau GmbH
- Sanierungsträger DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft)

Diese hatten durch planvolles und effizientes Vorgehen dafür gesorgt, dass der 1. Bauabschnitt wie geplant vor dem Hafenfest fertiggestellt werden konnte. Zum Hafenfest vom 30. Juni bis 2. Juli ([Programm hier](#)) werden wieder tausende Gäste und Einheimische auf der Maritimen Meile der Rolandstadt erwartet.

Die Kosten der Herstellung des ersten Bauabschnittes belaufen sich auf 1,6 Mio. Euro. Insgesamt (1. und 2. Bauabschnitt zusammen) kostet die Neugestaltung der Ostmole 3,7 Mio. Euro. Die Neugestaltung der Ostpromenade erfolgt im Rahmen der



städtebaulichen Gesamtmaßnahme Stadthafen Wedel und wird gefördert mit Mitteln aus der Städtebauförderung von Bund, Ländern und Gemeinden.

Bisherige geförderte Maßnahmen innerhalb der Gesamtmaßnahme sind

- Fähranleger Willkomm Höft
- Traditionsanleger im Hafen
- Umbau des Hafens mit Pierplatte und Westpromenade
- Sanierung und Erneuerung der Hochwasserschutzwand mit neuen Öffnungen sowie Glaselementen, um eine Durchlässigkeit zwischen Hafen und Stadt zu erreichen.

Diese Maßnahmen sind im Schulauer Hafen als nächstes geplant:

1. Instandsetzung und Wartung von fünf Flutschutztoren (bis September)

Parallel zur Steinvorschüttung werden insgesamt fünf Flutschutztore ausgebaut und zur Wartung und Instandsetzung zu einer Spezialfirma gebracht. Dort werden fehlende und beschädigte Teile ersetzt und der Korrosionsschutz erneuert. Die Wartung ist die erste dieser Art seit dem Einbau der Tore in den 1980er-Jahren. Zusätzlich zu den Rollen- und Stemmtoren an der Schulauer Straße wird im Zuge der Arbeiten auch das Drehtor an der Wohnanlage gewartet. Die von Mitte Juni bis Mitte Juli geplante Instandsetzung der Schwelle (Drempel) des Fluttores am Schulauer Fährhaus wird in das kommende Jahr verschoben.

2. Auflast-Schüttung für den 2. Bauabschnitt der Ostpromenade (Juli bis Frühjahr 2024)

Direkt nach dem Hafenfest 2023 beginnen die Vorarbeiten für den 2. und damit letzten Bauabschnitt der neuen Ostpromenade. Wie aus dem 1. Bauabschnitt bereits bekannt wird in drei Schüttstufen die Sand-Auflastschüttung als Untergrund für den zweiten Promenadenteil vorgenommen. Der Sand wird mit einer Entwässerung durch Vertical Drains versehen, um spätere ungewollte Setzungen zu minimieren. Das Aufbringen und Setzen der Auflast wird etwa sechs Monate Zeit erfordern und damit bis ins Frühjahr 2024 reichen. Wie ebenfalls vom 1. Bauabschnitt bereits bekannt wird der neu aufgeschüttete Bereich in der Flutsaison von so genannten BigPacks geschützt werden.

3. Hochbau-Beginn (Hafenmeisterhaus, Freitreppe, Sanitäranlage) Ostpromenade (ab 2. Quartal 2024)

Nach Ende der Flutsaison 2023/24 beginnt die letzte Hochbau-Phase der Ostpromenade. Auf der Auflast-Schüttung entsteht dann der Anschluss zum 1. Bauabschnitt der Ostpromenade. Gleichzeitig entstehen die Sanitäranlagen mit Kiosk, der Neubau des Hafenmeisterhauses und die Stufen der nach Süden auslaufenden Freitreppe.

Weitere geplante Maßnahmen:

Für das Strandbad ist die Herstellung der Zuwegungen zum Hafen und Strandbadbereich geplant. Die Maßnahme wird den politischen Vertreterinnen und Vertretern im kommenden Planungsausschuss (27. Juni, [Informationen unter diesem Link](#))

[Mehr Informationen zu den geplanten Maßnahmen finden Interessierte unter diesem Link.](#)

Bildunterschriften:

Ostmole_Abschnitt1_19062023_01

Unter Anwesenheit der Vertreterinnen und Vertreter der Parteien, der Planungsbüros, der Bauunternehmen und der Verwaltung gab der Wedeler Bürgermeister Gernot Kaser den ersten Abschnitt der Ostpromenade frei, indem er das symbolische Band durchschnitt. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Ostmole_Abschnitt1_19062023_02

Vor der Freigabe dankte Bürgermeister Gernot Kaser allen, die zum Gelingen des Bauabschnittes beigetragen hatten. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Ostmole_Abschnitt1_19062023_03

Viel Platz für Begegnungen. Zum Abschluss der kleinen Zeremonie nahmen alle Beteiligten auf der langen Bank an der Flutschutzmauer Platz. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 19. Juni 2023

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de